

Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10:00 Uhr, 1.04.2022.

Aussenpolitik. Am Donnerstag erklärte NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg, dass "die russischen Einheiten sich nicht zurückziehen, sondern neu positionieren". Russland versucht, sich neu zu formieren, Nachschub zu beschaffen und seine Offensive in der Region Donbas zu verstärken. Zugleich hält Russland den Druck auf Kyiv und andere Städte aufrecht. Zuvor hatten auch Vertreter:innen der USA und des Vereinigten Königreichs diese Informationen bestätigt.

Die Verlängerung des Mandats der OSZE-Sonderbeobachtungsmission (SMM) in der Ukraine wurde von Russland blockiert, heisst es in [einer offiziellen Erklärung](#). Die SMM der OSZE ist seit 2014 auf Ersuchen der ukrainischen Regierung und aufgrund eines Konsensbeschlusses aller 57 Mitgliedsstaaten als internationale Beobachterin im Donbass-Gebiet präsent. "Die Beobachtungsmission spielt eine entscheidende Rolle, indem sie objektive Informationen über die Sicherheitslage und die humanitäre Situation vor Ort liefert und unermüdlich daran arbeitet, die Auswirkungen des Konflikts auf die Zivilbevölkerung zu lindern", so OSZE-Vorsitzender Rau.

Roberta Metsola, Präsidentin des Europäischen Parlaments, [ist auf dem Weg nach Kyiv](#). Sie wird das erste Oberhaupt der EU-Einrichtung sein, das die Ukraine seit Beginn des Krieges besucht. Einzelheiten des Besuchs wurden nicht bekannt gegeben, aber der Sprecher [bestätigte](#), dass sie "eine Botschaft der Unterstützung und Hoffnung im Namen des Europäischen Parlaments übermitteln wird".

Das Wahlwochenende steht in Ungarn, Frankreich und Serbien bevor. Der Start der Wahlkampagnen wurde durch den Krieg in der Ukraine beeinflusst. In Frankreich [nutzte](#) Präsident Macron die rotierende französische EU-Ratspräsidentschaft (*jeder Mitgliedstaat hat den Vorsitz im Rat der Europäischen Union turnusmässig für sechs Monate inne - Anmerkung der Redaktion*) für seine eigene Kampagne. Darüber hinaus hat er versucht, den Friedensprozess mit Putin zu steuern, indem er als letzter Kommunikationskanal mit Russland fungierte. Was Ungarn und Serbien betrifft, so werden beide Präsidenten ungeachtet ihrer Beziehungen zu Russland höchstwahrscheinlich auf ihren Sitzen bleiben. [Erfahre](#) mehr über die Analyse der Wahlsituationen in Ungarn und Serbien.

Umgruppierung vs. Rückzug. Präsident Zelenskyi wies in seiner täglichen Abendansprache auf die schwierige Lage im Süden der Ukraine und im Donbass hin und warnte vor Russlands Truppenaufmarsch in der Nähe der belagerten Stadt Mariupol. Angesichts der derzeitigen Umgruppierung und Vorbereitung der Truppenverlegung [warnte](#) der polnische Premierminister in einem CNN-Interview, dass Russland ein Drittel des ukrainischen Territoriums erobern wolle, um seine Verhandlungsposition zu stärken. Hanna Maliar, stellvertretende ukrainische Verteidigungsministerin, [erklärte](#), dass Russland die vollständige Kontrolle über die Regionen Donetsk und Luhansk anstreben und sogar versuchen könnten, die Region Kharkiv zu übernehmen. Es gibt eine aktive Bewegung der russischen Truppen in der Nähe von Gomel, Belarus, während weitere Raketenysteme dorthin verlagert werden.

Städte unter Beschuss. Zwei russische Raketen schlugen in eine Militärbasis in der **Region Dnipropetrovsk** ein, wobei zwei Menschen getötet und fünf verletzt wurden. Russische Truppen haben den Beschuss in **Kharkiv** verstärkt, wo eine Rakete im Stadtzentrum einschlug. Ebenfalls in Kharkiv wurde bei dem Beschuss eine Gasleitung beschädigt, sodass 34'000 Einwohner:innen ohne Gas sind. Russische Truppen beschossen ein Öllager in **Fastiv, in der Region Kyiv**. Schwerer Beschuss erfolgte in der **Region Luhansk**, insbesondere in Severodonetsk, Rubizhne, Lysychansk, Kreminna. Es wurden 20 Infrastrukture Objekte beschädigt, darunter 9 Wohnhäuser und 9 Privathäuser. Die befreite Stadt **Trostanets in der Region Sumys** bittet um Hilfe, da 90 % der Stadt ohne Heizung, Wasser und Strom sind. In **Melitopol** haben alle Schuldirektor:innen Kündigungsschreiben verfasst, um nicht mit den Angreifenden zu kooperieren, so Bürgermeister Ivan Fedorov. In **Mariupol** berichteten die ukrainischen Behörden, das Internationale Rote Kreuz und russische Nachrichtenagenturen, dass der Korridor am Freitag beginnen könnte. Schliesslich haben die ukrainischen Streitkräfte elf Siedlungen in der Region Kherson, fünf in der Region Zaporizhzhia und zwei in der Region Chernigiv befreit.

Energiesicherheit. Der Weltverband der Kernkraftwerksbetreiber (WANO) wird den Betrieb aller ukrainischen Kernkraftwerke in sein Pariser Zentrum [verlegen](#). Bisher waren die ukrainischen Kernkraftwerke Teil des Moskauer Zentrums. Der Verband bringt Kraftwerksbetreiber:innen aus der ganzen Welt zusammen und fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Kernkraftwerken, damit die Mitglieder des Verbandes zusammenarbeiten können, um ein Höchstmass an Sicherheit und Zuverlässigkeit beim Betrieb ihrer Kernkraftwerke zu erreichen.

Die russischen Truppen haben sich nach mehr als einem Monat der Besetzung aus dem Kernkraftwerk Chornobyl zurückgezogen. "Derzeit befinden sich keine unbefugten Personen auf dem Gelände des Kernkraftwerks Tschernobyl!", teilte die staatliche Agentur der Ukraine für die Verwaltung der Sperrzone mit. Der Bürgermeister von Slavutych, einer nahe gelegenen Stadt, in der viele der Arbeiter des Kraftwerks leben, [teilte jedoch mit](#), dass russische Truppen seit den ersten Tagen der Besetzung des Kraftwerks ukrainische Nationalgardist:innen als Geiseln genommen haben.

Wirtschaftliche Sicherheit. Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung [warnt](#) vor dem grössten Versorgungsschock seit mindestens den frühen 1970er Jahren, da der Krieg in der Ukraine zu einer erheblichen

Wirtschafts- wachstumsverlangsamung führt. Der andauernde Krieg wird zu einer Verteuerung von Rohstoffen wie Lebensmitteln, Öl, Gas und Metallen führen, was tiefgreifende Auswirkungen auf die Volkswirtschaften haben wird, insbesondere auf die der Länder mit niedrigem Einkommen. Die EBWE-Prognosen gehen davon aus, dass das BIP der Ukraine Ende 2023 immer noch unter dem Vorkriegsniveau liegen wird, selbst wenn in den kommenden Monaten ein Waffenstillstand geschlossen wird.

Sanktionen. Weitere Sanktionen gegen Russland werden angekündigt. Australien [erhebt](#) zusätzliche Abgaben in Höhe von 35 % auf alle Einfuhren aus Russland und Belarus. Zuvor hatte die Regierung bereits weitreichende Sanktionen gegen mehr als 500 russische Unternehmen und Einzelpersonen verhängt und die Einfuhr von russischem Öl untersagt. Zusätzlich zu den Sanktionen wird die australische Regierung humanitäre Hilfe, Lieferungen von Kraftwerkskohle und vorübergehende Schutzsysteme bereitstellen. Das US-Finanzministerium [hat Sanktionen](#) gegen 13 russische Einzelpersonen und 21 russische juristische Personen verhängt, die im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und Technologie tätig sind. Die Sanktionen richten sich gegen russische Netzwerke zur Umgehung von Sanktionen sowie gegen Unternehmen im Technologiesektor.

Die EU hat bereits das vierte Paket von Sanktionen gegen Russland eingeführt. Es wird jedoch noch einige Zeit dauern, bis Russland eine deutliche Wirkung spüren wird. Einige EU-Mitgliedstaaten zögern, die Gaslieferungen aus Russland zu kappen. Russisches Gas macht allein 42 % der europäischen Gaseinfuhren über Pipelines aus. Ein Abstellen dieser Pipelines würde schmerzhaft wirtschaftliche Folgen für die europäischen Länder haben, die bereits mit dem Schreckgespenst einer hohen Inflation zu kämpfen haben, so [POLITICO](#). Mit 60,1 Milliarden Euro im Jahr 2020 macht Energie etwa zwei Drittel der europäischen Importe aus Russland aus. Werf einen Blick auf [unser aktuelles Factsheet](#) über die Energie(un)abhängigkeit der EU.

Digitale Sicherheit. [Berichten](#) zufolge hatte sich Russland vollen Zugang zu den Netzwerken des ungarischen Außenministeriums verschafft, und die ungarische Regierung war nicht in der Lage, sie zu stoppen. Russische Hacker:innen haben eine Reihe von Angriffen auf die Kommunikationskanäle des Ministeriums durchgeführt, darunter den letzten im Januar 2022. Auf diese Weise konnte sich Russland Zugang zur gesamten offiziellen Kommunikation und zu allen Dokumenten verschaffen. In der Zwischenzeit gab es keinen öffentlichen Protest der ungarischen Regierung gegen diese russische Cyberspionage.

Tech-Mitarbeiter:innen [fordern](#) Unternehmen auf, sich der digitalen Blockade der Ukraine gegen Russland anzuschließen. Microsoft, SAP und IBM haben zwar bereits angekündigt, ihre Tätigkeit in Russland einzuschränken, haben aber trotz der Aufrufe der Ukraine weiterhin Betriebe oder Mitarbeiter:innen in Russland. Kleine Gruppen von Mitarbeitenden von Microsoft, SAP und IBM haben ihre Geschäftsleitungen aufgefordert, sich nach dem Einmarsch in die Ukraine vollständig aus Russland zurückzuziehen.

Russische Hacker:innen haben kürzlich [versucht](#), in die Netzwerke der NATO und der Streitkräfte einiger osteuropäischer Länder einzudringen, so die Threat Analysis Group von Google in einem am Mittwoch veröffentlichten [Bericht](#). Es liegen zwar keine Informationen darüber vor, welche Einheiten das Ziel waren, aber eines der Objekte war das Phishing von Anmeldeinformationen.

Desinformation. Das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation hat eine neue [Erklärung](#) über "biologische Waffen in der Ukraine" veröffentlicht. Aus dem Dokument geht hervor, dass die Aktivitäten von "fünf biologischen Labors in Kyiv" eingestellt wurden. Das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation behauptet, dass Hunter Biden, der Sohn des US-Präsidenten, an der Arbeit mit Krankheitserregern in der Ukraine beteiligt war. Russland behauptet auch, dass die Ukraine die Möglichkeit [in Betracht gezogen hat](#), radioaktive, biologisch gefährliche und narkotische Substanzen mit Hilfe von Drohnen, einschliesslich Bayraktars, zu transportieren.

Leseliste:

- [Kein Frieden, keine Garantien. Einzelheiten und Ergebnisse der Kriegsgespräche zwischen der Ukraine und Russland in Istanbul | European Pravda \(eurointegration.com.ua\)](#) - unsere heutige Wahl fällt auf diesen Artikel, da er eine kohärente Analyse darstellt, die die Ansichten prominenter Sicherheitsexpert:innen aus der Ukraine wiedergibt. Es ist sehr empfehlenswert, sich über unsere nationale Perspektive auf die Bestimmungen zu informieren, die während der jüngsten Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland in Istanbul diskutiert wurden.

Statistiken:

- Das OHCHR der Vereinten Nationen verzeichnete 3'039 bestätigte zivile Opfer in der Ukraine: 1'179 Tote und 1'860 Verletzte (Stand: Mitternacht des 28. März). Das OHCHR geht davon aus, dass die tatsächlichen Zahlen erheblich höher sind.
- In der Region Kyiv haben die russischen Truppen seit Beginn des Krieges mindestens 75 Bildungseinrichtungen zerstört oder beschädigt.
- [1'300](#) Siedlungen sind weiterhin ohne Strom.

- Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs bis zum 1. April 2022, 6 Uhr morgens bekannt: Truppen – ca. 17'700, Panzer – 625, APV – 1'751, Artilleriesysteme – 316, MLRS – 96, Flugabwehrsysteme – 54, Starrflügelflugzeuge – 143, Hubschrauber – 131, unbewaffnete Fahrzeuge – 1'220, Boote und Schnellboote – 7, Treibstofftanks – 76, operativ-taktische unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) – 85, spezielle Ausrüstung – 24, mobile SRBM Systeme - 4. Folge auch dem interaktiven [Zähler](#) der russischen Verluste.

Jede Tat zählt, egal wie klein!

- Die [NGO "Zgraya"](#) ist eine Gruppe von Freiwilligen, die 2014-2015 mit dem Militär im Osten der Ukraine zusammengearbeitet hat. Sie haben ihre Arbeit wieder aufgenommen und helfen Zivilist:innen und Krankenhäusern mit Medikamenten und Ausrüstung, sowie den Streitkräften der Ukraine und der Territorialverteidigung mit Ausrüstung, Maschinen, Medikamenten und Lebensmitteln. [Erfahre hier mehr und unterstütze sie.](#)
- Teile aktuelle Informationen über die Lage in der Ukraine, entweder in den sozialen Medien, mit den lokalen Medien oder indem du diese kurze Mitteilung weitergibst.
- Abonniere unsere täglichen Updates auf [Twitter](#) und auf [unserer Webseite](#).
- Du kannst unser Projekt mit Spenden via PayPal unterstützen. Mehr Infos [hier](#).

Danke, dass du die Ukraine unterstützt! Slava Ukraini! Ruhm der Ukraine!